

Sofortinformation zur Klausur des Landesvorstandes vom 01. - 02. Februar 2020

Vorstellung des Mitarbeiterpraktikums in Sachsen-Anhalt und Diskussion des Rahmenstellenplans

Im Rahmen der Strukturdebatte unseres Landesverbandes wurde am ersten Klausurtag die Neuausrichtung der Rahmenarbeitspläne diskutiert. Hierzu stellte Mario Menzzer seine Erfahrungen von einem einwöchigen Praktikum vor, das er im Landesverband Sachsen-Anhalt durchgeführt hat. Hier konnte ein kurzer Einblick über die Arbeitsweise von Regionalgeschäftsführer*innen erreicht werden, die vornehmlich koordinierend und organisierend ist.

Die Diskussion der Rahmenarbeitspläne der Regionalgeschäftsführer*innen wurde unter folgenden Kriterien „Logistik, Kampagnen und Wahlen“, „Unterstützung/Qualifizierung des Ehrenamtes“, „Finanzen und Verwaltung“, „Organisation/Umsetzung von Beschlüssen“ geführt. Die Ergebnisse fließen in die regionalisierten Arbeitspläne ein und sollen in den Kreisverbänden diskutiert werden, bevor sich der Landesvorstand abschließend damit befasst. Die Entwürfe werden den Kreisverbänden zeitnah zur Verfügung gestellt.

Der Weg zum Landtagswahlprogramm

Der Landesvorstand einigte sich auf einen Prozessvorschlag, der an die Kreisverbände gerichtet wird, um zu einem Landtagswahlprogramm zu kommen. In dem Beschluss wird den Kreisverbänden ein Prozess vordefiniert, bei dem u.a. regionale Schwerpunkte sowie Erfahrungen aus 2016 in das Landtagswahlprogramm berücksichtigt werden und öffentliche Diskussionsrunden zur Bürger*innenbeteiligung eingeplant werden sollen. Bis zum 12. September 2020 sollen die Arbeitsergebnisse aus den Kreisverbänden beim Landesvorstand eingereicht werden. Vorschläge zum Landtagswahlprogramm können auch von den Landesarbeitsgemeinschaften sowie weiteren Partner*innen eingereicht werden.

Für den 14. November 2020 wurde eine VertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Bundestagsliste sowie die 2. Tagung des 7. Landesparteitags einberufen. Der Landesvorstand hat sich darauf verständigt, auf diesem Landesparteitag über thematische Schwerpunkte für den Landtagswahlkampf 2021 abstimmen zu lassen.

Finanzen

Die Landesschatzmeisterin führte in die Jahresabschlüsse 2019 ein und stellte die Pläne für 2020 der einzelnen Kreisverbände vor. Der Landesvorstand nahm diese zur Kenntnis und empfahl dem Landesausschuss einstimmig die Annahme.

Zur Unterstützung der Proteste gegen das NATO-Großmanöver „Defender 2020“ wurde durch den Landesgeschäftsführer ein Flyer mit Bezug zu Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt. Da durch die Bundespartei ebenfalls ein Druckmaterial angekündigt wurde, soll hier eine Abstimmung mit der Bundesgeschäftsstelle erfolgen, ob hiermit zeitnah zu rechnen ist bzw. ob eine Anwendung in M-V denkbar ist.

Sonstiges

Der Landesvorstand befasste sich mit dem Landesparteitags-Beschluss „Jugend in die Parlamente – Jetzt auch in den Landtag!“. Eine Abstimmung, an dessen Ende ein demokratisches und transparentes Verfahren zur Kandidierendenfindung steht, soll zwischen dem Jugendverband und dem zuständigen LV-Mitglied Christian Albrecht sowie den Landesvorsitzenden geschehen.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 14. März 2020, ab 10:00 Uhr in der Landesgeschäftsstelle, Martinstraße 1/1A, 19053 Schwerin statt.